

Der „Karakul-Schnitt“ für Pudell!

Der Pudel wird nicht getrimmt, sondern geschoren. Als Scheren sind dazu notwendig: 1. Die große Handschere. 2. Die kleine Handschere. 3. Die lange Friseurschere.

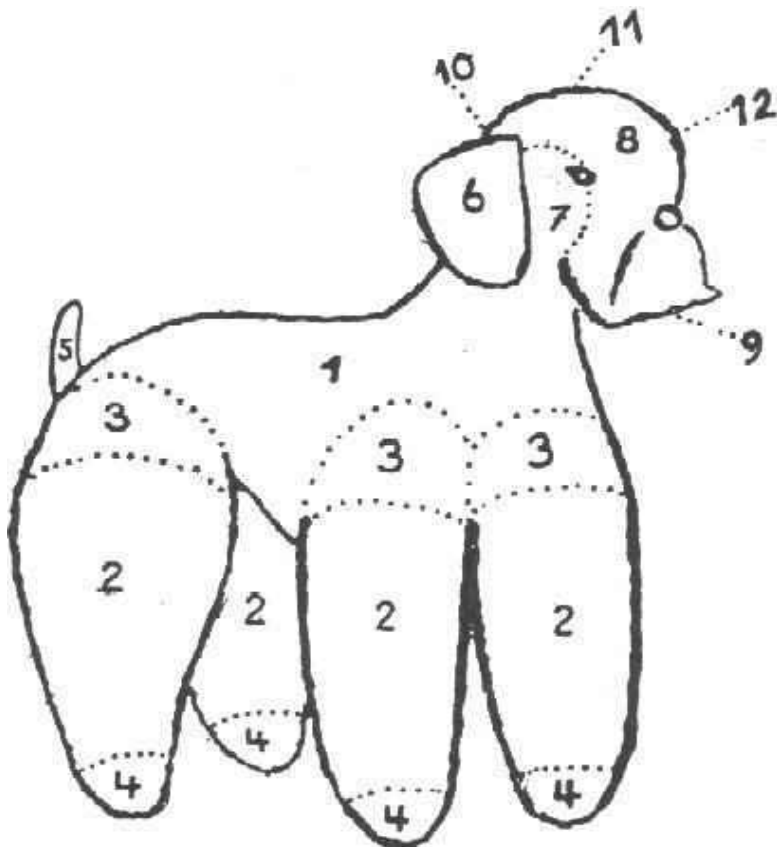
Es dürfen auch die ganz kurz gehaltenen Partien niemals gegen den Strich geschoren werden, damit die „Karakul-Locke“ (Vergleich mit dem Karakul-/Persianerlamm) erhalten bleibt.

Feld 1: Das Haar wird ganz heruntergeschoren.

Feld 2: Das Haarkleid bleibt lang stehen. Hervorstehende Haarspitzen werden mit der Schere Nr. 3 ausgeglichen.

Feld 3: Die Übergänge von Feld 1 zu 2 (Feld 3) werden mit der Schere Nr. 3 geschnitten. Die säulenartige Form der Vorderbeine muss ohne Stufen in Feld 1 übergehen. Bei den Hinterbeinen verläuft die Übergangslinie ohne jede Stufe weich ansteigend in weitem Bogen. Die Stärkeverhältnisse der Profillinien von Vorder- und Hinterbeinen müssen in Einklang gebracht werden.

Feld 4: Die um den Zehenteil der Pfoten überstehenden Haare werden bis zum Erscheinen der Krallenspitzen weggeschnitten (Schere Nr. 3), wodurch eine sich nach unten verjüngende Rundung entsteht.



Feld 5: Das Haar der Rute wird mit Schere Nr. 2 ganz heruntergeschoren.

Feld 6: Der Ohrenbehang wird ganz heruntergeschoren (Schere Nr. 2) und der Rand der Form nach glatt geschnitten. Das Haar des Ohrenansatzes darf nicht über diesen hinaus weggenommen werden, da sonst die Haube (Feld 8) zu schmal erscheint.

Feld 7: Diese Partie wird mit der Schere Nr. 2 vom äußeren Augenrand in Richtung Ohr kurz geschoren. Das Feld darf nach oben nicht zu groß bemessen werden, nach unten geht es in Feld 1 über.

Feld 8 : Die Haube wird mit der Schere Nr. 3 von vorn gesehen rund, bzw. in der Längslinie des Kopfes (von der Seite gesehen) nach vorn ansteigend bis Punkt 12, geschnitten. Danach fällt die Linie in möglichst großem Bogen zur Nase ab. Die Felder 7 und 8 müssen (von vorn gesehen) ohne Stufen eine senkrechte Linie bilden.

Feld 9: Die moderne Kinnlinie des Bartes wird waagrecht geschnitten. Der Bart bleibt hier, soweit er dicht ist, möglichst lang stehen. Die Seitenlinie des Bartes verläuft schräg ansteigend in Richtung zum vordersten Punkte des Ohransatzes.

Feld 10: Der Übergang von Feld 1 zu 8 beginnt an der Verbindungslinie über dem Nacken zwischen den beiden Ohren. Dieser wird mit Schere Nr. 3 nach oben leicht ansteigend ohne Stufen geschnitten.

Feld 11 und 12: Der höchste Punkt in der Profillinie des Kopfes darf nicht Punkt 11, sondern muss Punkt 12 sein, da sich sonst ein Eierkopf ergibt.

